

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für alle der Texterin Ellen Gorzelany erteilten Aufträge gelten die nachfolgenden AGB. Anders lautende Bestimmungen finden auch dann keine Anwendung, wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

1. Urheberrecht und Nutzungsrechte

1.1. Alle von der Texterin erstellten Arbeiten unterliegen dem Urheberrechtsgesetz (UrhG); dessen Bestimmungen gelten auch bei Nichterreichen der erforderlichen Schöpfungshöhe.

1.2. Die Texterin überträgt dem Auftraggeber die vertraglich vereinbarten, einfachen Nutzungsrechte, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Weitergabe des Nutzungsrechts erfordert die Einwilligung der Texterin.

1.3. Alle von der Texterin erstellten Arbeiten sind nur für die vereinbarte Nutzungsart und Zweckbestimmung im vertraglichen Umfang bestimmt. Jede vom vereinbarten Zweck abweichende oder weitergehende Nutzung oder die Imitation von Texten und Konzepten ist nur mit Einwilligung der Texterin nach Vereinbarung eines zusätzlichen Honorars gestattet.

1.4. Bei Verletzung dieser Bestimmungen gilt die übliche Vergütung nach der Honorartabelle des Fachverband Freier Werbetexter, im weiteren FFW genannt, als vereinbart.

2. Honorar

2.1. Soweit nicht anders vereinbart, ist die Erstellung von Konzepten, Texten und sonstigen Tätigkeiten, die die Texterin für den Auftraggeber erbringt, honorarpflichtig.

2.2. Konzepte und Texte bilden zusammen mit der Genehmigung der Nutzungsrechte eine einheitliche Leistung. Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Vergütung nach der Honorartabelle des FFW

2.3. Zur Benachrichtigung der Texterin von zusätzlichen Nutzungen oder der Verwendung der Texte in weitergehendem Umfang als vereinbart ist der Auftraggeber verpflichtet. Bei schuldhaftem Verstoß des Auftraggebers gegen diese Verpflichtung ist die Texterin berechtigt, die erhöhte Vergütung nach 1.4. zu verlangen.

3. Haftung

3.1. Die Texterin verantwortet die sorgfältige Ausführung des Auftrags. Nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haftet die Texterin für entstandene Schäden.

3.2. Für die wettbewerbs- oder markenrechtliche Zulässigkeit und die Eintragungsfähigkeit der Arbeiten haftet die Texterin nicht.

3.3. Die Texterin gewährleistet, Erfüllungsgehilfen sorgfältig auszuwählen und anzuweisen. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen.

3.4. Im Falle von Auftragserteilung notwendiger Fremdleistungen der Texterin sind die Beauftragten nicht Erfüllungsgehilfen der Texterin, die hier nur für eigenes Verschulden und nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet.

3.5. Sind die Arbeiten vom Auftraggeber genehmigt (freigegeben), ist dieser allein verantwortlich für die Richtigkeit der Arbeiten.

3.6. Nach Freigabe der Leistungen durch den Auftraggeber entfällt jede Haftung der Texterin.

3.7. Reklamationen sind innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Werks geltend zu machen. Danach gilt das Werk als einwandlos freigegeben nach 3.5.

3.8. Für Schäden, die dem Auftraggeber durch Trägermedien mit den angelieferten Arbeiten entstehen, haftet die Texterin nicht.

3.9. Der Versand der Arbeiten erfolgt auf Gefahr und Rechnung des Auftraggebers.

4. Gestaltung und Vorlagen

4.1. Im Rahmen der beauftragten Leistung besteht Gestaltungsfreiheit. Beanstandungen der künstlerischen/redaktionellen Gestaltung sind ausgeschlossen. Mehrkosten durch Änderungswünsche des Auftraggebers während oder nach der Herstellung hat dieser zu tragen. Bereits begonnene Arbeiten berechtigen die Texterin zur entsprechenden Vergütung.

4.2. Der Auftraggeber ist zur Verwendung und Nutzung der der Texterin übergebenen Vorlagen berechtigt. Sollte er entgegen seiner Versicherung nicht zur Verwendung und Nutzung berechtigt sein, stellt er die Texterin von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

5. Schlussbestimmungen

5.1. Für beide Teile ist Essen Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des HGB ist.

5.2. Die Wirksamkeit der vorstehenden Bestimmungen wird nicht durch die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der Bestimmungen berührt.

Januar 2008